

Kühlflüssigkeitswechsel

Beitrag von „Derrick“ vom 9. April 2021 um 17:26

"Frisches" Wasser hat Sauerstoff gebunden. Durch Korosion wird der Sauerstoff "aufgebraucht", d.h. der Sauerstoffgehalt in altem Kühlwasser ist niedriger als bei Frischem.

D.h. mit normalen Leitungswasser bringt man bei häufigen Wechsel immer wieder "neuen" Sauerstoff ins System, was wiederum Korosion fördert.

Das Gleiche gilt sinngemäß übrigens auch für das Heizungssystem im Haus.

Jetzt kommt das "Aber":

Das trifft im Wesentlichen nur auf reines Wasser zu, der heutige Kühlerfrostschutz enthält entsprechende Reduktionsmittel um den Sauerstoffgehalt im Kühlwasser zu reduzieren. Somit schadet es nicht wenn das Kühlwasser gewechselt wird.

Solange das Kühlwasser nicht verschmutzt ist Wechsel ich allerdings auch nicht regelmäßig nur weil jetzt 3 oder 5 Jahre vorbei sind.

Bei Thermostat oder WaPu-Wechsel (bei vielen VAG-Fahrzeugen mit Zahnriemen alle 120tkm oder 8 Jahre) kommt die Brühe allerdings ohnehin raus.

Gruß Stefan